

# Inhalt

Editorischer Hinweis .....	4
Vorwort .....	11
Geleitwort von Kurt Koszyk .....	13
Einleitung .....	17

## Erster Teil

<b>Der Teufel in Berlin: Die Geschichte des politischen Witzblattes bis 1890 – Presseorgane, Journalisten, Zeichner und Verleger .....</b>	<b>23</b>
--	-----------

<i>Erstes Kapitel: Humor, Satire und Ironie unter vier preußischen Königen (1740–1848): Die Vorläufer des politischen Witzblattes .....</i>	<i>25</i>
<i>Espritvoller Witz der Potsdamer Hofkreise, märkischer Volkswitz, erste bürgerliche Witzblattversuche .....</i>	<i>25</i>
<i>Jüdischer Wortwitz in Berliner Stadtzeitungen .....</i>	<i>32</i>
<i>Literarische und politische Emanzipation des Berliner Witzes: Groschenhefte, Kalender, Flugschriften .....</i>	<i>42</i>

<i>Zweites Kapitel: Revolution und Konterrevolution 1848/49:</i>	
<i>Das Geburtsjahr des Berliner politischen Witzblattes .....</i>	<i>57</i>
<i>Von der Pariser Februar-Revolution zu den Berliner März-Errungenschaften .....</i>	<i>57</i>
<i>Die Revolution des Berliner Pressewesens: Zeitung, Zeitschrift, Flugschrift .....</i>	<i>65</i>
<i>Das Berliner Witzblatt – ein neues Medium .....</i>	<i>70</i>
<i>1. Das »goldene Zeitalter« der »Republik des Humors« (April/Mai 1848) .....</i>	<i>71</i>
<i>2. Das politische Witzblatt zwischen Revolution und Reaktion (Juni bis November) .....</i>	<i>94</i>

3. Gegen Demokraten helfen nur Soldaten: Der Tod der satirischen Revolutionspresse .....	112
---	-----

*Drittes Kapitel: Von der Konterrevolution zur Neuen Ära (1858/59):*

Der unaufhaltsame Aufstieg des <i>Kladderadatsch</i> .....	131
Gesetzliche Rahmenbedingungen .....	131
Englisch heißt's »Punch«, französisch »Charivari«, deutsch »Kladderadatsch« .....	137
1. Die Opfer der Reaktion .....	137
2. Die Monopolstellung des <i>Kladderadatsch</i> .....	142

*Viertes Kapitel: Von der Neuen Ära zur Reichsgründung (1870/71):*

Angriff auf ein Monopol .....	163
Politische und pressepolitische Hintergründe .....	163
Die Entwicklung des Meinungsführers <i>Kladderadatsch</i> .....	167
Konkurrenz von links .....	175
Konkurrenz von rechts: Berlins erstes Partei-Witzblatt .....	177
Berliner Witzblatt-Allerlei .....	189
Eine neue Gattung: Das Witzblatt als Gratisbeilage .....	191

*Fünftes Kapitel: Das politische Witzblatt im Bismarckreich (1871–1890):*

Der dreiköpfige Humor-Zerberus <i>Kladderadatsch</i> , <i>Berliner Wespen</i> , <i>Ulk</i> und die anderen .....	201
Sozioökonomische und medienpolitische Hintergründe .....	201
Der aufhaltsame Niedergang des <i>Kladderadatsch</i> .....	204
»Verzeihen Sie das harte Wort!« – Glanz und Elend der <i>Berliner Wespen</i> .....	211
»Täglich wird viel Ulk gemacht, Donnerstags wird er gebracht« ...	219
Liberaler Witzblattvielfalt .....	227
Der Aufstand gegen den dreiköpfigen Humor-Zerberus <i>Kladderadatsch</i> , <i>Berliner Wespen</i> , <i>Ulk</i> .....	237
1. Die Satire als Waffe gegen die »Anti-Sozialisten« .....	238
2. »Vom jüdischen Kriegsschauplatz« .....	242
Nicht näher bestimmbare beziehungsweise »unpolitische« Witzblätter als Ausdruck der »sozialen Zeitkommunikation« .....	257
Ein neuer Stern am Berliner Witzblatt-Himmel: <i>Lustige Blätter</i> .....	263

<i>Sechstes Kapitel: Witzblatt-Autoren, Zeichner und Verleger</i>	
im kulturellen Leben Berlins .....	271
Soziales Kommunikationsmedium Stammtisch .....	271
Humoristisch-satirische Autoren, Zeichner und Verleger	
im Berliner Vereinsleben .....	276
Das gastliche Haus als Kommunikationszentrum .....	283
Autoren, Zeichner, Verleger: Kurzbiographien .....	293
Zusammenfassung und Ausblick .....	335

## Zweiter Teil

### Lachend die Wahrheit sagen: Die illustrierten politischen Witzblätter Berlins als humoristisch-satirische Chronik Europas .....

353

<i>Erstes Kapitel: 1848/49: Michels Sieg und Niederlage .....</i>	355
Ironisch-satirische Streifzüge durch das Berliner »tolle Jahr« .....	355
1. Die Revolutionsschuldfrage .....	356
2. Demokratische Clubs und Vereine im Brennglas der Berliner Satire .....	358
3. Zurück mit Gott für König und Vaterland! .....	364
4. Das rote Gespenst in Berlin? .....	366
5. Preußens »große Minister-Pleite« .....	372
6. Die preußische Nationalversammlung ein Affenhaus? .....	376
7. Historia vom kranken Bär: der preußische Staatsstreich .....	380
Was kann aus Frankfurt Gutes kommen?	
Die neue deutsche Reichskomödie .....	391
1. Die Paulskirche – Deutschlands größte Re[e]derei? .....	391
2. Reichsverweser und Kaisergespenst .....	392
3. Wehe den Besiegten! Barrikaden für die Reichsverfassung .....	398
4. Der deutsche Michel und seine europäischen Nachbarn .....	403
 <i>Zweites Kapitel: Europa wie es weint und lacht: Reaktion und Neue Ära (1850–1860) .....</i>	 409

<i>Drittes Kapitel: Vom preußischen Heereskonflikt zum</i>	
deutsch-französischen Waffengang (1860–1870) . . . . .	437
<i>Viertes Kapitel: Erbfeind und Barbar: Der Deutsch-Französische Krieg</i>	
(1870/71) . . . . .	481
<i>Fünftes Kapitel: Deutsche Zeit- und Streitfragen:</i>	
Der innenpolitische Vielfrontenkrieg (1871–1890) . . . . .	507
Höhepunkt und Verfall der liberalen Ära (1871–1877) . . . . .	509
1. Krieg der Vernunft gegen das Pfaffentum: Liberale Satiriker und	
Karikaturisten als Bismarcks Alliierte im Kulturkampf . . . . .	510
2. Die Siegesfrüchte – ein Danaergeschenk . . . . .	529
a) Proteste gegen die Annexion . . . . .	529
b) Der Tanz um das goldene Kalb . . . . .	533
3. Zeitgeist im Wandel . . . . .	538
a) Die alte Leier: der Jude als Sündenbock . . . . .	538
b) Die Liberalen in der Defensive . . . . .	543
1878/79: Die konservative Wende . . . . .	549
1. Bismarck und der deutsche Michel am Scheideweg . . . . .	549
2. Weh' Jedem, der sich je liberal genannt: die doppelte Niederlage	552
a) Reichstagswahlen und Sozialistengesetz . . . . .	552
b) Zollplage und Steuerreform: Berlins liberale Witzblätter	
an der Klagemauer . . . . .	558
Die satirische Themensetzung nach der	
»Zweiten Reichsgründung« (1880–1890) . . . . .	567
1. Wählers Lust und Leid . . . . .	571
2. Vom Culturfriedensschauplatz: »Doch nach Canossa gehen	
wir nicht!« . . . . .	585
3. Bismarcks Staatssozialismus und Berlins satirische Presse . . . . .	592
<i>Sechstes Kapitel: Kriegstrompete und Friedensschalmei:</i>	
Das europäische Mächtekoncert nach der Reichsgründung	
(1871–1890) . . . . .	605
Vom Frankfurter Friedensvertrag bis zum	
Berliner Friedenskongreß (1871–1878) . . . . .	608
1. Republik oder Monarchie? oder:	
Aus dem neuesten französischen Drama . . . . .	608
2. Kalter Wasserstrahl auf heißen Deutschenhaß:	
Ist der nächste deutsch-französische Krieg in Sicht? . . . . .	614

3. Die orientalische Frage: Posse oder Trauerspiel? . . . . .	630
West-östlicher Gesundheitszustand oder: Krisenherde in Europa, Afrika und Asien (1878–1890) . . . . .	644
1. Europa und die »Teilung der Erde« . . . . .	644
Der deutsche Michel zwischen Iwan und Marianne . . . . .	652
Anmerkungen . . . . .	671
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	787
Politische Jahresschau 1848–1890 . . . . .	829
Berliner Witzblatt-Chronik 1848–1890 . . . . .	855
Quellennachweis . . . . .	860
Personenregister und Register der erwähnten Druckmedien . . . . .	861